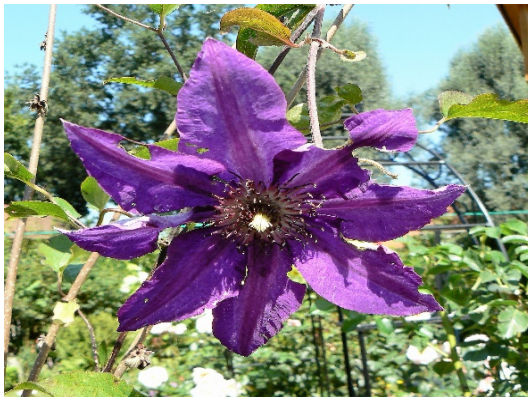


SENIOREN KOMPASS 2023



Ausgabe 6



Redaktioneller Hinweis:

Trotz intensiver Bemühungen, möglichst viele Informationen zu übermitteln, kann für Dienste und Angebote kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben werden. Adressen und andere Angaben können sich zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bereits wieder verändert haben. Um den Datenbestand ständig zu aktualisieren, bitten wir Sie, uns die geänderten Daten mitzuteilen.

Der Herausgeber übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben keine Gewähr. Für Schäden, die auf Grund fehlerhafter oder unterbliebenen Eintragungen entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck von Wort und Bild, die Übertragung auf digitale/interaktive Medien sowie die fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe – auch auszugsweise – besonders für die gewerbsmäßige Adressenveräußerung sind untersagt.

Impressum

Herausgeber: Weilheimer AGENDA 21 Arbeitskreis SENIOREN
Peter Raabe, Böbinger Straße 29, 82362 Weilheim
www.weilheimeragenda21.de

Redaktion: Kurt Dörr, Peter Raabe, Dr. Hans-Peter Siebel

Korrektor: Dr. Hans-Peter Siebel, Albert Schencking

Gestaltung: Kurt Dörr

Fotos: Kurt Dörr, Emanuel Gronau (S. 4)

Gefördert von: Stadt Weilheim
Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Weilheim-Schongau
Caritasverband für den Landkreis Weilheim-Schongau e. V.
Diakonie Oberland
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weilheim
Kneipp Verein Weilheim-Pfaffenwinkel e. V.
Malteser Hilfsdienst e. V. Weilheim
Ökumenische Sozialstation Oberland gGmbH
Peter Raabe

Stand: 03/2023

GRUSSWORT



Liebe Weilheimerinnen und Weilheimer,

auch hier bei uns in Weilheim nimmt der Anteil der älteren Menschen an der Bevölkerung stetig zu. Aber – man ist so alt, wie man sich fühlt. Oder so jung. Und Menschen, die rege und aufgeschlossen für Neues bleiben, behalten auch in höherem Alter jugendliche Frische. Gut, dass es in unserer Stadt vielfältige Angebote für die ältere Generation gibt.

Wenn jedoch der Körper oder der Geist nicht mehr so mitspielt, ist es wichtig, vor Ort alle Beratungs- und Hilfsmöglichkeiten zu kennen. Wir als Kommune sind uns unserer Aufgabe bewusst, die Bedürfnisse der älteren Generation in unserem Wirken mit zu berücksichtigen. Deshalb sind wir froh über die jahrzehntelange Zusammenarbeit mit dem engagierten Arbeitskreis Senioren der Weilheimer Agenda 21.

Dieser hat nun die sechste Auflage des Seniorenkompasses zusammengestellt. Die Broschüre bietet Ihnen wie gewohnt eine umfangreiche Sammlung von Adressen und Ansprechpartnern in unserer Stadt. Neben Freizeitangeboten, Informationen zu wichtigen Themen wie Sicherheit, Vorsorge, Pflege und Hilfe für Bedürftige finden Sie auch ein aktuelles Ärzteverzeichnis und die wichtigsten Notruf-Nummern auf einen Blick.

Der Seniorenkompass steht Ihnen auch auf unserer Webseite www.weilheim.de unter dem Stichwort „Seniorenkompass“ zur Verfügung.

Allen, die zu dieser kompakten Informationsmöglichkeit für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger beigetragen haben, gilt mein herzlicher Dank!

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich bin mir sicher, dass dieser Seniorenkompass wertvolle Informationen für Sie bereithält und wünsche Ihnen eine schöne Zeit beim Entdecken der zahlreichen Angebote in unserer Stadt.

Markus Loth
Erster Bürgermeister

GRUSSWORT



Liebe Seniorinnen und Senioren,

nun liegt Ihnen eine neue Auflage des sehr gefragten Seniorenkompasses vor. Dass Sie ihn in den Händen halten können, ist der Verdienst von engagierten Mitgliedern des Arbeitskreises Senioren der Weilheimer Agenda 21, denen mein ganz herzlicher Dank gilt.

Diese Informationsbroschüre soll Ihnen als Wegweiser dienen und Ihnen zahlreiche und vielfältige Hinweise bieten. Für alle wichtigen Lebensbereiche älterer Menschen und für ein selbstbestimmtes und erfülltes Älterwerden in Weilheim zeigt er Möglichkeiten und Anregungen auf. Aber auch für pflegende Angehörige kann der Seniorenkompass ein hilfreiches Nachschlagewerk sein.

Wer im Ruhestand ist, der hat noch viel vor. Besitzen Sie Fähigkeiten oder Kenntnisse, die zusammen mit Ihrer Lebenserfahrung anderen helfen könnten?

Wollen Sie einen Teil Ihrer Zeit dazu nutzen, andere Menschen zu unterstützen oder über den Arbeitskreis Senioren der Weilheimer Agenda 21 als Interessensvertreter Vorschläge in die Stadtpolitik einbringen? Vielleicht wäre es für Sie eine Überlegung wert, durch Ihr persönliches Engagement einen aktiven Beitrag für die Belange der Weilheimer Seniorinnen und Senioren zu leisten.

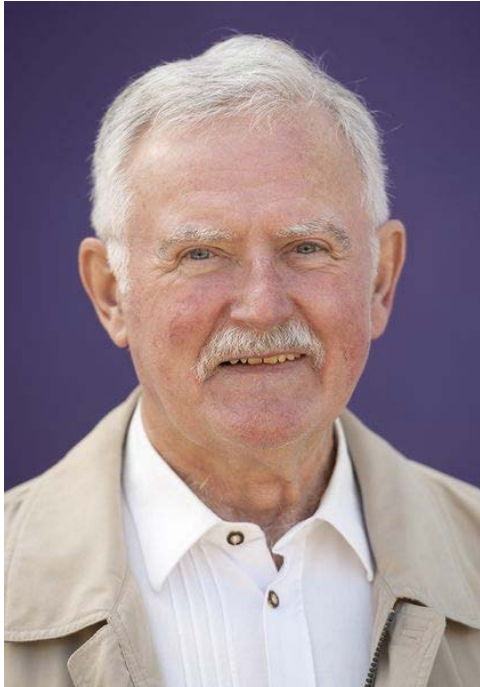
Ich wünsche Ihnen vor allem, dass Sie aktiv bleiben können. Nutzen Sie also den Seniorenkompass und die Angebote in Weilheim rege und ergreifen Sie die Chance, Ihre Stadt für Ihre Generation lebenswert zu gestalten.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Brigitte Holeczek'.

Brigitte Holeczek
Seniorenreferentin im Weilheimer Stadtrat

VORWORT



Liebe Weilheimerinnen und Weilheimer,

der Arbeitskreis der Weilheimer SENIOREN hat den seit Jahren bekannten und beliebten SENIORENKOMPASS wieder überarbeitet und somit auf dem neuesten Stand gebracht. In vielen Haushalten wird er als kleines und handliches Telefonbuch sehr geschätzt.

Diese Informationsbroschüre soll vorwiegend den älteren Mitbürgern das Auffinden der gesuchten Beratungsstellen, Ärzte, Begegnungsstätten und vielen weiteren Einrichtungen erleichtern.

Unser Bestreben ist, im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit innerhalb der Weilheimer AGENDA 21, Probleme zu erkennen, zu diskutieren und wenn möglich zu lösen. Projekte wie z. B. Seniorenbüro, Stadtbuss, Barrierefreiheit, Gedankenaustausch zwischen den Verbänden und Organisationen u.v.m. sind unsere Themen.

Sofern Sie Lust haben beim Arbeitskreis SENIOREN mitzuarbeiten und eventuell auch neue Ideen einbringen wollen, würden wir uns sehr freuen.

Die Sitzungstermine sind in der Tagespresse und im Internet unter www.weilheimeragenda21.de zu finden.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude an der umfangreichen und übersichtlichen Infobroschüre.



Peter Raabe
Sprecher Arbeitskreis SENIOREN

Arbeitskreis SENIOREN der Weilheimer AGENDA 21



Foto: Emanuel Gronau

sitzend v. l.: Dr. Ulf–Heinrich Knabe, Pfrin. Sabine Nagel, Dr. Hans-Peter Siebel,

stehend v. l.: Kurt Dörr, Peter Raabe, Manfred Pongratz, Anke Ringel, Eva Kaletsch-Lang, Klauspeter Schneider

nicht auf dem Foto: Anne Binder, Gudrun Grill, Petra Grimm, Claudia Hörbrand, Thomas Koterba, Steffi Jung-Wirz

Was ist die AGENDA 21

Das Abschlussdokument der Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro vom Juni 1992 war die Grundlage für die Gründung einer lokalen Agenda auch für Weilheim.

Der UN-Vertrag ist von 178 Staaten unterzeichnet worden. Er beschreibt die Ziele für das 21. Jahrhundert, das Leben in allen Bereichen weltweit zu verbessern und nachhaltig zu gestalten. Die Anstöße und möglichst die Umsetzung sollen weltweit von der Bevölkerung, also von „unten“ kommen.

Der Leitgedanke hierzu ist „GLOBAL denken, LOKAL handeln“.

Weilheimer Bürger haben daher im Jahre 1997 die örtliche AGENDA 21 gegründet. Sie besteht derzeit aus 10 aktiven Arbeitskreisen und hat schon viele Ideen umsetzen können.

Wir versuchen als Bürger, mit unserem „Bürgerblick“, kleine und auch große Veränderungen zum Positiven der Stadt Weilheim anzustoßen.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie sich angesprochen fühlen und in einem unserer Arbeitskreise mitwirken und mitgestalten wollen. Die Weilheimer AGENDA 21 ist kein Verein, sie ist nicht eingebettet in eine politische Partei und auch nicht an wirtschaftlichen Interessen Einzelner orientiert.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.weilheimeragenda21.de



Informationsbroschüre für Senioren

In Weilheim gibt es sehr viele Angebote für ältere Bürger, oftmals von verschiedenen Institutionen auch Vergleichbares. Um darüber einen Überblick zu gewinnen und die Suche zu erleichtern, haben wir diese Informationsbroschüre in Form einer alphabetisch sortierten Liste erstellt.

Wir können nicht garantieren, dass alle Behörden, Firmen, Organisationen, Vereine und sonstigen Dienstleister, erfasst sind.

Sofern Sie uns Anregungen / Ergänzungen für die nächste Ausgabe geben wollen, bitten wir Sie, diese an die Adresse im Impressum zu melden.

Diese Infobroschüre finden Sie auch auf unserer Webseite unter www.weilheimeragenda21.de/arbeitskreise/arbeitskreis-senioren

AGENDA 21	Arbeitskreise	Telefon-Nummer: 0881-
	Eine Welt	Hanke Claudia 43 72
	Energie-Klimaschutz-Umwelt	Back Ottmar 9 09 56 89
	Gemeinwohl-Ökonomie	Wurm Norbert 01 60- 7 73 77 77
	Junges Leben	Kling Florian 01 62- 9 37 27 55
		Winter Xaver 12 87 07 69
	Lebensmittel & essen	Putzier Heiner 9 27 98 35
	Mobilität und Verkehr	Schencking Albert 6 35 64
		Scherf Uwe 9 27 51 24
	Natur	Hofmann Birgit 63 83 10
		Michel Joachim 6 49 02
	Senioren	Raabe Peter 14 98
	Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Prechtel Peer 23 74
	Wirtschaften und Arbeiten	Dittmann Frank 6 21 79
	Stadtverwaltung Weilheim	
	AGENDA-Beauftragter	Stork Manfred 6 82-42 00
	Klimaschutzmanagerin	Segerer Katharina 6 82-44 00

weitere Infos über die Weilheimer AGENDA 21 unter www.weilheimeragenda21.de

Weilheimer SENIORENKOMPASS

Alten- und Pflegeheime	CURATA Pflegeeinrichtung	Benedikt-Höck-Weg 9	90 11 90
	Pflegeheim im Pfaffenwinkel	Lohgasse 9	9 27 71 83 - 0
	Städtisches Bürgerheim	Münchener Straße 2	94 33 - 0
Apotheken	Ammer-Apotheke	Schützenstraße 26 a	77 91
	Apotheke St. Pölten	Pöltner Straße 32	43 37
	Bahnhof Apotheke	Münchener Straße 8	22 30
	Center-Apotheke	Kaltenmoserstr. 28 (im Kaufland)	94 60 60
	Karwendel-Apotheke	Münchener Straße 34	21 14
	Olympia-Apotheke	Pütrichstraße 34	46 26
	Stadt-Apotheke	Admiral-Hipper-Straße 6	75 43
Archiv	Städtisches Archiv	Alpenstraße 1	6 82 - 11 40

Ärzte

Allgemeinärzte / Praktische Ärzte / hausärztliche Internisten

Dr. Arsava	Tilmar	Münchener Straße 45	9 27 86 90
Baare	Detlef	Münchener Straße 26 a	9 49 50
Dr. Daiberl	Roswitha	Pöltner Straße 32	6 92 62
Dr. Dischl	Josef	Münchener Straße 26	57 87
Dr. Gergely	Csaba	Münchener Straße 37 a	25 79
Dr. Goliasch	Martin	Zugspitzstraße 19 3/4	9 27 68 84
Dr. Ledderose	Janina	Ledererstraße 10	67 55
Dr. Lemberg	Inke	Kreuzgasse 10	6 34 60
Dr. Ludwig	Sabine	Herzog-Albrecht-Platz 8	92 70 80 50
Dr. Mahler	Thomas	Schützenstraße 18	9 20 30
Müller-Arsava	Jasmine M.	Johann-Baur-Straße 5	23 15
Dr. Schießler	Alexander	Murnauer Straße 6	70 00
Dr. Vidal	Astrid	Augsburger Straße 1	9 25 33 30

Gemeinschaftspraxen oder Praxen mit mehreren Ärzten

Dr. Ege / Ege	Thomas und Daniela	Greitherstraße 7	25 04
Dr. Ertel / Dr. Schweyer-Kammler		Röntgenstraße 15	48 28
Dr. Dübgen / Dr. Kunkel		Greitherstraße 1	71 13
Dr. Langer / Dr. Itzelsberger / Dr. Mandoki / Schweiger		Obere Stadt 74	4 04 01

<u>Augenärzte</u>	Dr. Bayer	Andreas	Eisenkramergasse 11	29 99
	Hoch	Christian	Münchener Straße 45	32 52
	<u>Gemeinschaftspraxen oder Praxen mit mehreren Ärzten</u>			
	Dr. Doepner / Dr. Neumeier / Stier		Johann-Baur-Straße 5	92 58 76 86
	Dr. Pfäffl / Dr. Zenk		Kerschensteinerstraße 1 c	22 81
<u>Chirurgie</u>	MVZ Weilheimer Ärztezentrum		Johann-Baur-Straße 4	88 86 20
<u>Dialyse-Einrichtung</u>	Dialyse im Krankenhaus WM		Johann-Baur-Straße 4	9 27 50 92
<u>Frauenärzte</u>	Dr. Jablonka	Christin	Marienplatz 25	92 58 58 0
	Klatt	Stefanie	Seitzstraße 1	35 61
	Dr. Merx	Peter	Rathausplatz 6	4 99 77
	Dr. Schmederer	Max	Münchener Straße 8	4 93 20
	Stahl	Roswitha	Kirchmayrstraße 3	26 69
<u>Gastroenterologie</u>	Dr. Wunderlich	Andreas	Fischergasse 16	9 24 59 23
<u>Hämatologie und internistische Onkologie</u>				
	<u>Gemeinschaftspraxen oder Praxen mit mehreren Ärzten</u>			
	PD Dr. Dr. Sandherr / Dr. Christ / Dr. Schiele		Röntgenstraße 4	4 17 94 30
<u>Hals-, Nasen- und Ohrenärzte</u>				
	Dr. Benzel	Wolfgang	Eisenkramergasse 11	88 70
	<u>Gemeinschaftspraxen oder Praxen mit mehreren Ärzten</u>			
	Dr. Lübbers / Dr. Hoffmann / Dr. Havel / Dr. Ledderose		Pöltner Straße 22	76 05

<u>Hautärzte</u>	Dr. Quay-Höhnke	Anna Elisabeth	Pütrichstraße 34	9 01 12 33
	Dr. Wenderoth	Andrea	Krumpperstraße 2	6 12 14
	<u>Gemeinschaftspraxen oder Praxen mit mehreren Ärzten</u>			
	Dr. Holtmann / Dr. von Sobbe		Ledererstraße 12	6 96 00
<u>Homöopathie</u>	Dr. Ködel	Robert	Wankstraße 13	6 30 88
<u>Internisten</u>	Prof. Dr. Becker	Alexander	Johann-Baur-Straße 5	81 29
<u>Kardiologe</u>	Prof. Dr. Becker	Alexander	Johann-Baur-Straße 5	81 29
<u>Kiefer-, Mund- und Gesichtschirurgen</u>				
	Dr. Backer	Christian	Pütrichstraße 34	6 33 92
	Dr. Buchfelder	Claudia	Rathausplatz 1	9 27 76 77
<u>Kieferorthopäden</u>	Dr. Amon	Luitgard	Herzog-Christoph-Straße 7 / II	10 95
	Dr. Vetter	Hannelore	Fischergasse 16	30 53
	<u>Gemeinschaftspraxen oder Praxen mit mehreren Ärzten</u>			
	Dr. Blumenröhr Sabine / Dr. Schatz Christine Kerschensteinerstraße 1			67 45
	Dr. Frasch / Dr. Kremer		Münchener Straße 45	83 37
<u>Krankenhaus</u>	Krankenhaus Weilheim / Klinik MVZ Ärztezentrum (siehe Chirurgie)		Johann-Baur-Straße 4	1 88 - 0
<u>Lungenheilkunde</u>	Oelker	Jürgen	Münchener Straße 44	80 83
<u>Neurologen</u>	Fahrbach	Ulrich	Münchener Straße 45	6 00 94 60
	Dr. Förster	Markus	Johann-Baur-Straße 5	60 09 51 10

<u>Onkologie</u>	siehe Hämatologie Seite 8			
<u>OP-Zentrum</u>	Ambulantes OP-Zentrum (Ärztehaus)		Johann-Baur-Straße 5	42 12 98 10
	Ambulantes OP-Zentrum		Deutenhausener Straße 4	4 14 50
<u>Orthopäden</u>	Dr. Bemmerl	Johannes	Herzog-Christoph-Straße 7	90 11 51 90
	Dr. Flock	Karl	Obere Stadt 106	92 70 76 88
	Hampl	Norbert	Rathausplatz 1	92 77 18 80
	<u>Gemeinschaftspraxen oder Praxen mit mehreren Ärzten</u>			
	Orthopädie Oberland		Alpenstraße 7	28 82
	Orthopädisches Fachzentrum		Johann-Baur-Str. 5	9 39 30
<u>Osteopathie</u>	Dr. Mietke-Preiß	Claudia	Augsburger Straße 1	41 86 99 75
<u>Proktologe</u>	Prof. Dr. Lang	Reinhold	Rathausplatz 6	01 57 - 79 54 50 50
<u>Psychiater / Psychotherapie</u>				
	Dr. Buck	Eva	Münchener Straße 29	41 73 71
	Dr. Hagemeyer	Thomas Pablo	Augsburger Straße 1	41 86 99 95
	Dr. Paggen	Ulrich	Bahnhofplatz 6	9 01 05 25
<u>Radiologen</u>	Radiologisches Zentrum Weilheim		Röntgenstraße 2 - 4	9 37 70
<u>Strahlentherapie / Radioonkologie</u>			Röntgenstraße 4	9 24 52 34 - 0
<u>Urologen</u>				
	<u>Gemeinschaftspraxen oder Praxen mit mehreren Ärzten</u>			
	Dr. Sailer / Gerwens		Kaltenmoserstraße 4 - 6	9 23 30
	Dr. Ulbrich / Prof. Dr. Treiber / Dr. Stöhrer		Münchener Straße 32	48 86

Zahnärzte

Dr. Blumenröhr	Bernhard	Kerschensteinerstraße 1	67 60
Dr. Bodmann	Regina	Mittlerer Graben 14	21 38
Brosowski	Bert	Kaltenmoserstraße 4	63 73 33
Daiberl	Jürgen	Pöltner Straße 32	33 72
Dr. Defregger	Andreas	Kirchmayrstraße 3	63 80 15
Dornheim	Gustav	Pütrichstraße 34	4 01 50
Fändrich	Werner	Marienplatz 16	4 92 92
Dr. Frasch	Claus	Münchener Straße 45	83 08
Schlüter	Bernd	Schmiedstraße 19	63 86 63
Dr. Unger	Karl	Admiral-Hipper-Straße 12	27 00

Gemeinschaftspraxen oder Praxen mit mehreren Ärzten

Dr. Amon / Habersack	Herzog-Christoph-Str. 7/II	63 89 50
Eichmeier-Hetzel / Czichowsky / Bultmann	Johann-Baur-Straße 5	4 05 85
Dr. Fischer-Herb / Tompuolova	Obere Stadt 77	4 07 57
Dr. Jetter / Dr. Welz-Reitingen	Münchener Straße 1	92 75 12 73
Hamann / Dr. Vincenc	Singerstraße 2	4 04 65
Dr. Steinmetz / Dr. Steinmetz	Lohgasse 1	52 25
ZahnMedizin Oberland	Johann-Baur-Straße 5	4 05 85
Zahnwerk Weilheim Dr. Amann / Dr. Bruns	Pöltner Straße 2	13 85 29 81

Bastel- / Strick - Nachmittage

Evang. Luth. Kirchengemeinde, Pfarramt	Am Öferl 8	92 91 30
NaturFreunde Weilheim i.OB e. V.	Holzhofstr. 36	6 12 34
Malteser Hilfsdienst e. V.	Oderdinger Straße 3	92 58 49 60

Begegnungsstätten

Alzheimer Gesellschaft	Schützenstraße 26 b	9 27 60 91
Café VerWeilheim	Herzog-Christoph-Straße 1	92 45 20 - 2 90
Evang.-Lutherisches Gemeindehaus	Eingang Krumpperstraße	92 91 30
Haus Emmaus	Hardtkapellenstraße 2	22 28
Höckstüberl	Pöltner Straße 22	9 24 53 34 11
Die Kolping Akademie	Trifthofstr. 58a	92 58 95 - 19
Kath. Pfarrheim „Miteinander“	Theatergasse	9 24 53 34 11
Malteser Hilfsdienst e. V.	Oderdinger Straße 3	92 58 49 60
Mehrgenerationenhaus (Caritas)	Schmiedstraße 15	90 95 90 - 14

Offene Behinderten-Arbeit	Behindertenbeauftragte des Gesundheitsamts	6 81 - 14 94
	Caritasverband f. d. Ldkr. Weilheim-Schongau e. V. Schmiedstr. 15	90 95 90 - 21

Beratung und Sozialverbände

Alzheimer Gesellschaft Pfaffenwinkel-Werdenfels e. V.	Schützenstr. 26 b	9 27 60 91
<i>Fachstelle für pflegende Angehörige, Beratung, Betreuung, Schulung, Information rund um Demenzerkrankungen, niedrigschwellige Betreuungs-Angebote für pflegende Angehörige und Angehörigengruppen</i>		
AWO Betreuungsverein Weilheim – Schongau e.V.	Mittlerer Graben 5	
Terminvereinbarung unter		0 88 03 - 9 00 90 - 58
Bayerisches Rote Kreuz (BRK)	Johannes-Damrich-Straße 10	92 90 - 0
<i>Hausnotruf, Fahrdienste, Bewegungsprogramme für Senioren, Rettungsdienst, Sanitätsdienste, Erste-Hilfe-Ausbildungen, Blutspendedienst, Heimwerkerdienst, Wunschgroßeltern, Babysitter-Vermittlung</i>		
Caritasverband für den Weilheim-Schongau e. V.	Schmiedstraße 15	9 09 59 00
<i>Beratungsstelle der Offenen Behindertenarbeit, rechtliche Betreuungen, Allgemeine soziale Beratung, Schuldner- und Insolvenzberatung, Freiwilligenagentur u.v.m.</i>		
Deutsche RHEUMA-LIGA		92 70 30 20
<i>Beratung für Rheumakranke, Patientenseminare, Schmerzlinderungstraining</i>		

Diakonie Oberland	Am Öferl 8	92 91 70
<i>Beratung in Sachen neuer Partnerschaft, Familie, jeder Lebenssituation, Aussiedler-, Asylbewerber, Menschen in Not, allgemeine soziale Beratung, Umgang mit Behörden, Antragstellung etc.</i>		
Herzogsägmühle	Herzog-Christoph-Straße 1	92 45 20 - 2 41
<i>Beratungsangebot für Menschen mit psychischen Problemen, Ambulant betreutes Wohnen, Sozialpsychiatrischer Dienst, Suchtberatung, Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit</i>		
Infostelle für Menschen mit Hörbehinderung	Waisenhausstraße 1	92 70 05 49
Landratsamt Weilheim-Schongau		
Sozialamt		0 88 61 - 2 11 - 42 00
Koordinierungsstelle für Bürgerengagement (KOBÉ)		6 81 - 15 19
Malteser Hilfsdienst e. V.	Oderdinger Straße 3	92 58 49 60
<i>Kaffeenachmittage, Erste-Hilfe-Kurse, kostenlose Einkaufshilfe, Besuchs- und Begleitsdienste, Hausnotruf, Menüservice (tiefgekühlt als Wochenkarton), monatlicher Seniorentreff mit wechselndem Programm</i>		
Ökumenische Sozialstation Oberland gGmbH	Pollinger Str. 14	9 27 97 99
<i>Fachstelle für pflegende Angehörige, Beratung, Betreuung, Schulung, Information rund um Demenzerkrankungen, niedrigschwellige Betreuungs-Angebote für pflegende Angehörige und Angehörigengruppen</i>		
Sozialamt		
Sozialamt im Landratsamt Schongau	Bauerngasse 9	0 88 61 - 2 11 - 42 00
Sozialamt im Rathaus	Admiral-Hipper-Straße 22	6 82 - 34 00
<i>Rentenberatung, Obdachlosigkeit usw.</i>		
Teilhabe-Beratungsstelle EUTB	Münchner Straße 31 Rückgeb.	39 90 92 99
<i>(Ergänzende unabhängige Teilhabe Beratung)</i>		
<i>Unterstützung und Beratung für Menschen mit (bestehenden oder drohenden) Behinderungen, chronischen Erkrankungen und für deren Angehörige</i>		
<i>Ein Modell des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales</i>		
VdK Sozialverband Bayern	Karl-Böhmb-Straße 17	42 19 33 - 0
<i>Rechtsberatung in Sachen Renten-, Kranken-, Pflegeversicherung, Reha, Schwerbehindertenrecht, Sozialhilferecht, ges. Unfall-, Arbeitslosenversicherung, Bürgergeld</i>		

Besuchs- / Begleitdienste

Bayerisches Rotes Kreuz	Johannes-Damrich-Straße 5	9 29 00
Evang.-Luth. Dekanat <i>Im Krankenhaus</i>	Am Öferl 8	92 91 - 30
Frauenbund Mariæ Himmelfahrt e. V.	Am Frischanger 5	34 14
Malteser Hilfsdienst e. V.	Oderdinger Straße 3	92 58 49 60
Kath. Pfarreiengemeinschaft Pfarrbüro <i>Im Krankenhaus und Bürgerheim</i>	Admiral-Hipper-Straße 13	9 24 53 34 11
Sozialverband VdK, Ortsverband Weilheim <i>Im Bürgerheim (nur für Mitglieder)</i>		25 29

Betreutes Wohnen

CURATA Pflegeeinrichtung	Benedikt-Höck-Weg 9	90 11 90
Städtisches Bürgerheim	Münchener Straße 2	94 33 - 0

Betreuungsangebote für pflegende Angehörige von Demenzerkrankten

Alzheimer Ges. Pfaffenwinkel-Werdenfels e. V.	Schützenstraße 26 b	9 27 60 91
---	---------------------	------------

Bestattungsinstitute

Ahammer	Münchener Straße 17a	9 25 64 74
Denk Trauerhilfe GmbH	Münchener Straße 1	9 25 00
Echter	Admiral-Hipper-Straße 21	92 78 28 70
Zirngibl	Münchner Straße 15	9 27 00 27

Bücherei

Stadtbücherei	Unterer Graben 3	6 82 - 6 1 00
---------------	------------------	---------------

Carsharing

Ökomobil Pfaffenwinkel e. V. Teilauto CarSharing Pfaffenwinkel		0 175 - 8 43 82 66
--	--	--------------------

Demenz

Alzheimer Gesellschaft Pfaffenwinkel-Werdenfels e. V.	Schützenstr. 26 b	9 27 60 91
<i>Fachstelle für pflegende Angehörige, Beratung, Betreuung, Schulung, Information rund um Demenzerkrankungen, niedrigschwellige Betreuungs-Angebote für Demenzerkrankte, eine Angehörigen Gruppe für pflegende Angehörige</i>		

Weilheimer SENIORENKOMPASS

Ehrenamt (Kontaktstelle)	Caritasverband f. d. Landkreis Weilheim-Schongau e. V. Schmiedstr. 15 90 95 90 - 17		
	Freiwilligenagentur „Anpacken mit Herz“		
	Koordinierungsstelle Bürgerengagement (KOBÉ) im Landratsamt		6 81 - 15 19
Einkaufshilfe	Malteser Hilfsdienst e. V.	Oderdinger Straße 3	92 58 49 60
Erste-Hilfe-Kurse	Bayerisches Rotes Kreuz	Johannes-Damrich-Straße 5	92 90 11
	Malteser Hilfsdienst e. V.	Oderdinger Straße 3	92 58 49 60
Essen auf Rädern	Ökumenische Sozialstation Oberland gGmbH		0 88 03 - 63 3 30
	Malteser Hilfsdienst e. V.	Oderdinger Straße 3	92 58 49 60
Fahrdienst für Menschen mit eingeschränkter Mobilität			
	Bayerisches Rotes Kreuz	Johannes-Damrich-Straße 5	92 90 - 60
	Ökumenische Sozialstation	Pollinger Straße 14	9 27 97 99
	z. B. für hilfsbedürftige Personen zur Fahrt zum Arzt, Krankengymnastik etc. - ohne medizinische Begleitung -		
Frauenbund	Kath. Frauenbund (Zweigverein Mariæ Himmelfahrt e. V.)		34 14
	Kath. Frauenbund (Zweigverein St. Pölten e. V.)		17 49
Friedhofsverwaltung			
	Städtische Friedhofsverwaltung	Admiral-Hipper-Straße 20	6 82 - 33 02
	Kath. Friedhofsverwaltung	Admiral-Hipper-Straße 13	9 24 53 34 15
Fußpflege	Hand und Fuß Profis Ltd		0 88 61 - 81 58
	Holaus	Renate	Fischerried 43 9 09 52 98
	Maier	Bernadette	mobile-med. Fußpflege 6 31 52
	Jolanda Fußgesundheits		Admiral-Hipper-Passage 11 9 24 57 31
	Schneider	Viktoria	Münchener Straße 45 4 18 65 53
	Wunder	Tanja	Ledererstraße 5 92 54 10 22
	Zwiener	Dirk	Herzog-Albrecht-Platz 12 4 03 30

Gebrauchtwarenladen

I + S Pfaffenwinkel GmbH	Krumpperstraße 8 - 10	92 45 20 - 3 10
<i>Möbel und vieles mehr</i>		
I + S Pfaffenwinkel GmbH	Schöffelhuberstraße 6 (im Hof)	92 45 20 - 3 04
<i>Bücher, Bekleidung, Kurzwaren, Schmuck, Taschen und vieles mehr</i>		

Gesundheitsamt Weilheim

Eisenkramergasse 11 6 81 26 99

Hausnotruf

Bayerisches Rotes Kreuz	Johannes-Damrich-Str. 5	08 00 3 53 03 15 00
Malteser Hilfsdienst e. V.	Oderdinger Straße 3	08 00 9 96 60 01

Heimaufsicht

Landratsamt Weilheim-Schongau >für Alten- und Pflegeheime	0 88 61 - 2 11 31 82
Landratsamt Weilheim-Schongau >für Behinderteneinrichtungen	0 88 61 - 2 11 31 87

Heimwerkerdienst

Bayerisches Rotes Kreuz	92 90 42
<i>für kleinere handwerkliche Unterstützung zu Hause</i>	

Hörgeräte-Akustiker / Optiker

Fielmann AG	Marienplatz 12	9 27 71 80
Förster Optik	Marienplatz 13	20 20
Hatzmann Augenoptik GmbH	Marienplatz 16	56 95
HM Optikhaus GmbH	Pöltner Straße 13	4 15 73
OHRWERK Hörgeräte	Ledererstraße 6	92 75 92 20
Röhrig Optik Akustik	Pöltner Straße 16	23 68
Seifert Hörgeräte GmbH	Pöltner Straße 32	9 27 54 72
Wehmeier Augenoptiker	Kerschensteinerstraße 1	6 11 61

Hospiz

Hospiz Pfaffenwinkel im Kloster Polling	82398 Polling, Kirchplatz 3	
stationäre Versorgung		9 27 72 - 0
ambulanter Dienst		9 25 84 90
Hospizverein im Pfaffenwinkel e. V.	82398 Polling, Kirchplatz 3	92 58 49 - 0
Palliahome e. V.	82398 Polling, Kirchplatz 3	9 27 01 63 - 0
<i>Versorgung durch das Team der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung</i>		

Insolvenz- und Schuldnerberatung

Caritasverband f. d. Ldkr. Weilheim-Schongau e. V. Schmiedstraße 15 90 95 90 - 12

Kaffee-Nachmittage

Evang. Gemeindehaus Münchener Straße 4 92 91 30

Höckstüberl Pöltner Straße 22 9 24 53 34 11

Malteser Hilfsdienst e. V. Oderdinger Straße 3 92 58 49 60

Sozialverband VdK, Ortsverband Weilheim 25 29

(14 - 16 Uhr im Café VerWeilheim, am letzten Mittwoch im Monat / nicht im Dezember)

Kirchenchöre

siehe Musik Seite 19

Kirchen und Religionsgemeinschaften

Evang. Luth. Kirchengemeinde: Pfarramt Am Öferl 8 92 91 30

Evang. Luth. Kirchengemeinde: Seniorenarbeit Am Öferl 8 92 91 30

Evang. Luth. Dekanat: Evangelisches Bildungswerk Am Öferl 8 92 91 80

Evangelische Freikirche Am Weidenbach 6 0 88 05 - 88 51

Freikirche der Siebenten-Tag-Adventisten Schützenstraße 22 01 60 - 7 50 98 68

Kath. Pfarreiengemeinschaft Pfarrbüro Admiral-Hipper-Straße 13 9 24 53 34 11

Kath. Seniorenarbeit Kirchplatz 3 9 27 71 84 13 oder 9 24 53 34 11

Life Church Trifthofstraße 58 63 72 04

Neuapostolische Kirche Lohgasse 14 0 15 77 - 4 50 89 42

Freie evangelische Gemeinde Schützenstraße 17 01 76 - 61 66 15 01

Christliche Gemeinde Weilheim e. V. Am Weidenbach 6 0 81 57 - 82 27

Jehovas Zeugen Leprosenweg 18 86 78

Türkisch-Islamische Gemeinschaft Weilheim Am Meisteranger 39 83 36

Krankenhaus / Praxisklinik

Krankenhaus Weilheim / Klinik Johann-Baur-Straße 4 1 88 - 0

Krankengymnastik / Physiotherapie

Albrecht	Christiane	Bachstraße 6, Marnbach	81 42
Baudisch	Karin	Herzog-Christoph-Straße 7	9 27 73 83
Bergmann	Peter	Röntgenstraße 8	37 17
Body Rehab Zentrum		Dr.-Karl-Slevogt-Straße 5	12 87 25 66
Buchenberger	Walter	Greitherstraße 10	87 47
Dachs	Christian	Heimgartenstraße 6	9 01 02 12
Endres-Teichert / Teichert		Kirchmayrstraße 3	4 08 63
Heider	Christina	Murnauer Straße 3	9 27 68 05
Hitzl-Schalk	Brigitte	Münchener Straße 45	6 30 37
Isert	Dirk	Pollinger Straße 14	31 15
Physio-& Ergotherapie Zentrum WM E. Wolf		Pütrichstraße 30 - 32	92 77 88 70
Lehner	Josef	Am Weidenbach 5 B	9 09 68 28
Loos	Werner	Mittlerer Graben 16	6 99 33
Luschmann	Michael	Obere Stadt 37	6 20 58
Markl-Scharr	Martina	Am Weidenbach 5 B	9 09 68 28
Physio-Hahn		Münchener Straße 45	92 78 30 40
RSV Weilheim e. V.			0 88 03 - 49 89 91
Scheidl Krankengymnastik		Zugspitzstraße 2	67 87
Soriano Francis	Martha	Münchener Straße 27	9 27 89 11
Zeuner	Christian	Münchener Straße 45	92 78 51 15

Kurzzeitpflege

CURATA Pflegeeinrichtung		Benedikt-Höck-Weg 9	90 11 90
Pflegeheim im Pfaffenwinkel		Lohgasse 9	9 27 71 - 8 30
Städtisches Bürgerheim		Münchener Straße 2	94 33 - 0

Logopädie

Dülffer	Anne	St. Anna-Weg 2	92 77 97 43
Dr. Meilinger	Marina	Krumpperstraße 6	4 07 18
Ruß-Wiesinger	Viola	Johann-Baur-Straße 25	01 63 - 4 27 27 01

Mehrgenerationenhaus

Caritasverband f. d. Ldkr. Weilheim-Schongau e. V.		Schmiedstraße 15	90 95 90 – 0
--	--	------------------	--------------

Weilheimer SENIORENKOMPASS

Menschen in Not	Caritasverband f. d. Ldkr. Weilheim-Schongau e. V. Schmiedstraße 15		90 95 90 - 0
	Diakonie Oberland	Am Öferl 8	92 91 70
	Weilheimer Menschen in Not (evang. Pfarrerin)		92 91 30
	(kath. Pfarrer)		9 24 53 34 11

Mittagessen	Café VerWeilheim	Herzog-Christoph-Str. 1	92 45 20 - 2 90
	Ökumenische Sozialstation	Pollinger Straße 44	92 79 - 7 99
	Städtisches Bürgerheim	Münchener Straße 2	34 33 - 0

Museum	Städtisches Museum	Marienplatz 1	6 82 - 60 00
	Weilheimer Krippenmuseum	Petelgasse 6	4 00 - 33

Musik (Chöre / Singkreise)

Chor „Sannanina“ der kath. Pfarreiengemeinschaft		4 01 13
Evang. Kirchenchor / Posaunenchor		92 91 38
Gospelchor „Heaven Travellers“ der evang. Kirche		0151 25 26 70 61
Frauenchor „Cantorella“ der evang. Kirche		9 09 57 69
Gospelchor „Happy voices“ der kath. Pfarreiengemeinschaft		9 01 01 48
Gospelchor „Spiritual Profanists“ der kath. Pfarreiengemeinschaft		70 13
Kirchenchor der kath. Pfarrei Mariæ Himmelfahrt	92 48 23 78 oder 9 27 71 84 11	
Kirchenchor der kath. Pfarrei Marnbach-Deutenhausen		4 15 50
Singkreis der kath. Pfarreiengemeinsch. Marnbach/Deutenhausen		6 49 38
Singkreis Unterhausen		9 09 51 72
Tonkreis der kath. Pfarreiengemeinschaft		9 27 71 84 11
Weilheimer Chorkreis (1844) e. V.		0 88 03 - 26 65

Musik (Kapellen / Orchester)

Kammerorchester Weilheim e. V.	Dr. Johann-Bauer-Platz 1	6 82 - 62 00
Stadtkapelle Weilheim e. V.	stk@stk-weilheim.de	12 87 39 28

Musikschule	Freundeskreis Musikschule e. V.	Dr. Johann-Bauer-Platz 1	6 82 - 62 00
	Städtische Musikschule Weilheim	Dr. Johann-Bauer-Platz 1	6 82 - 62 00

Nachbarschaftshilfe

Nachbarschaftshilfe Weilheim der kath. Kirche		9 27 71 84 17
<i>Konfessionsübergreifend, Zuhören, Gespräche, Vorlesen, Spaziergänge, Begleitung im Notfall, Hilfe beim Einkaufen, Arztbesuche, Behördengänge usw.</i>		

Notare	Dr. Braun	Thomas	Waisenhausstraße 8	92 54 75 - 0
	Hertel	Christian	Marienplatz 19	92 47 30
	Dr. Reisnecker	Manfred	Eisenkramergasse 11/1	92 47 40
	Dr. Selbherr	Benedikt	Eisenkramergasse 11/1	92 47 40

*Nachlassplanung, Gestaltung und Beurkundung von Testamenten und Erbverträgen,
Beurkundung und Beglaubigung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen,
Betreuungsverfügungen und vieles mehr*

Notfallmappe erhältlich an der Infothek
im Landratsamt Weilheim-Schongau in Weilheim, Pütrichstraße 8

Orthopädie-Schuhmacher

Kurtze Orthopädietechnik	Johann-Baur-Straße 5	9 41 70
Pröbstl Anton	Mittlerer Graben 13	23 53
Zahler Tobias	Cavaliergasse 2	9 27 90 - 81

Parkausweise für Menschen mit Behinderung

Weilheimer Rathaus Ordnungsamt	Admiral-Hipper-Straße 20	6 82 - 31 00
--------------------------------	--------------------------	--------------

Pflegedienste	Ambulanter Pflegedienst WM	Obere Stadt 96	9 27 90 36
	Höring Babette	Trifthofstraße 16 c	89 44
	Ökumenische Sozialstation Oberland gGmbH	Pollinger Straße 14	9 27 97 99
	Pflegedienst WM	Holzhofring 25	9 09 57 57

Pflegegrade siehe Seite 28

Physiotherapie siehe Seite 18 (Krankengymnastik)

Polizei	Polizeiinspektion Weilheim i.OB	Am Meisteranger 5	6 40 - 0
	Kriminalinspektion Weilheim	Am Meisteranger 5	56 40 - 4 58

u. a. Sicherheitsberatung (Raub, Wohnungseinbruch, Enkeltrick, usw.)

Psychologen und psychologische Psychotherapeuten

Babylon	Sophie	Rathausplatz 1	92 77 80 03
Eggebrecht	Rainer	Schmiedstraße 11	41 84 23 26
Dr. Gall-Kleebach	Dominique	Bahnhofstraße 9	0160 - 2 24 04 94
Dr. Köhler	Helmut	Obere Stadt 60	81 83
Wittek	Isabella	Unterer Graben 32	9 23 21 75

Psychologische Beratungsstellen / Institute

Diakonie Oberland Haus der evang. Kirche	Am Öferl 8	92 91 - 70
Psych. Beratungsstelle für Ehe-/Familienfragen	Waisenhausstraße 1	9 01 15 09 11
Sozialpsychiatrischer Dienst Weilheim	Herzog-Christoph-Str. 1	92 45 20 - 241
Trauma-Institut Saragosa Astrid		9 27 00 86

Rathaus

Weilheimer Rathaus	Admiral-Hipper-Straße 20	6 82 - 0
<i>Öffnungszeiten:</i>	<i>Montag bis Freitag</i>	<i>08:00 bis 12:30 Uhr</i>
	<i>Montag bis Mittwoch</i>	<i>14:00 bis 16:00 Uhr</i>
	<i>Donnerstag</i>	<i>14:00 bis 18:00 Uhr</i>

Religionsgemeinschaften siehe Kirchen und Religionsgemeinschaften siehe Seite 17

Repair-Café

Mütter- und Familien-Zentrum e. V.	Augsburger Straße 4	4 97 42
<i>Jeden 3. Samstag im Monat, jeweils von 13:00 bis 16:00 Uhr – ohne Anmeldung</i>		

Rentenberatung

Sozialamt im Rathaus	Admiral-Hipper-Straße 20	6 82 - 34 00
VdK Sozialverband Bayern	Karl-Böhaimb-Straße 17	4 21 93 30

Sanitätshäuser

Sanitätshaus am Rathausplatz GmbH	Rathausplatz 5	9 24 83 20
Orthopädietechnik Kurtze GmbH	Johann-Baur-Straße 5	9 41 70
Sanitätshaus Schindler	Färbergasse 4	13 08 48 - 0

Schuldner- und Insolvenzberatung siehe Seite 17

Secondhand Kleidung

Bayerisches Rotes Kreuz Peißenberg,	Marie-Juchacz-Weg 5	0 88 03- 4 88 31 71
CariCorner Caritasverband WM-SOG e. V.	Johann-Baur-Straße 24	90 95 90 - 0
Deutscher Familienverband OV Weilheim	Jahnstraße 2	9 27 08 88 oder 51 27
I + S Pfaffenwinkel GmbH	Schöffelhuberstr. 6 (im Hof)	92 45 20 - 3 04

Selbsthilfegruppen	Gesundheitsamt Selbsthilfebüro	Münchener Straße 1	6 81 - 16 16
	www.sozial-atlas.de , Info-Broschüre erhältlich bei Ärzten, Caritas, Beratungsstellen, Kirchen, Verbänden usw.,		

Seniorentreff	AWO	Mittlerer Graben 5	92 77 98 34
	Seniorentreff der kath. Pfarreiengemeinschaft		9 24 53 34 11
	<i>im Höckstüberl Pöltner Straße 22</i>		
	Malteser Hilfsdienst e. V.	Oderdinger Straße 3	92 58 49 60
	<i>meist der erste Freitag im Monat</i>		

Service-Wohnen

Wohnpark Geisenhofer	Münchener Straße 45	90 95 90 - 0
<i>Service-Wohnen im Wohnpark Geisenhofer (Caritasverband WM-SOG e. V.)</i>		

Sicherheitsberatung

Kriminalinspektion Weilheim	Am Meisteranger 5	6 40 - 4 58 oder 6 40 - 0
<i>u. a. Sicherheitsberatung (Raub, Wohnungseinbruch, Einbruch usw.)</i>		

Sozialamt	Landratsamt Schongau	Bauerngasse 9	0 88 61 - 2 11 42 00
	Weilheimer Rathaus	Admiral-Hipper-Straße 20	6 82 - 34 00
	<i>Allgemeine soziale Beratung, Rentenangelegenheiten, Sozialbestattungen, Obdachlosenunterbringung, Zwangsräumungen, Amtshilfe für Sozialleistungsträger, Anträge für Sozialhilfe, Grundsicherung und Wohngeld, Schwerbehindertenangelegenheiten (Parkausweise siehe Seite 20)</i>		
	<i>Sozialwohnungen, Wohnberechtigungsschein-Anträge, Rundfunkgebühren-Befreiungen</i>		

Sport, Spiel, Tanz, Bewegung

Boule	Boule & Petanque Club Goggolori	34 25
Gymnastik	Bayerisches Rotes Kreuz	92 90 - 12
	Kneipp-Verein e. V.	6 14 46
	RSV Weilheim e. V.	0 88 03 - 49 89 91
	TSV 1847 Weilheim e. V.	33 94
	TSV Unterhausen e. V.	01 52 55 90 34 02 01
	Studiozwei	9 01 07 35
Nordic Walking	NaturFreunde Weilheim e. V.	66 27
	TSV 1847 Weilheim e. V.	33 94
Radfahren	ADFC Weilheim-Schongau	67 86
	NaturFreunde Weilheim e. V.	6 12 51
	Sozialverband VdK Anmeldung mit E-Bike	0 88 61- 9 09 26 01
		oder 01 51 70 24 32 99
Reha-Sport	Reha-Sport-Verein Weilheim e. V.	0 88 03 - 49 89 91
	TSV 1847 Weilheim e. V.	33 94
	Frauen Fitness Rosenhof	9 27 53 88
Schwimmen	Hallenbad	36 78
Spiele	Café VerWeilheim	92 45 20 - 2 90
	Evang. Luth. Kirchengemeinde, Am Öferl 8	92 91 30
	Höckstüberl	9 24 53 34 11
Tanzen	Bayer. Rotes Kreuz	92 90 - 12
	TSV 1847 Weilheim e. V.	33 94
Yoga	Kneipp-Verein e. V.	6 14 46
	Malteser Hilfsdienst e. V.	92 58 49 60
	Studiozwei	9 01 07 35
Wandern	Deutscher Alpenverein e. V.	6 11 01
	Kneipp-Verein e. V.	6 14 46
	NaturFreunde Weilheim e. V.	66 27

Stadtbücherei	Stadtbücherei Weilheim	Unterer Graben 3	6 82 - 61 00
Stadtbus	Stadtwerke Weilheim	Stadtwerkestraße 1	9 42 00
	Verkehrsleiter		9 42 09 00 oder 9 42 09 10
	Fahrplanauskünfte und Fundsachen		9 42 08 00

Stammtische	Sonntags-Stammtisch des Arbeitskreises SENOREN der Weilheimer AGENDA 21 im Restaurant „Korfu“, Ledererstraße 14 Anmeldung erforderlich 14 98 <i>Jeden letzten Sonntag im Monat ab 12:00 Uhr</i>		
	Sozialverband VdK, Ortsverband Weilheim keine Anmeldung erforderlich in der „Alten Schmiede“ Eisenkramergasse 2 <i>Jeden 3. Donnerstag im Monat ab 19:00 Uhr</i>		
Stiftungen	Bürgerstiftung Energiewende Oberland 0 88 56 - 8 05 36 - 0		
	Winfried und Centa Böhm - Stiftung 6 41 - 7 07		
	Weilheimer Bürgerstiftung	 6 41 - 1 00	 6 82 - 0
Stricken	siehe Bastel- / Strick-Nachmittage Seite 11		
Suchtberatung	Herzogsägmühle	Herzog-Christoph-Straße 1 - 3	1 9 24 52 02 51
Tafel	Weilheimer Tafel e. V. 01 57 - 30 79 10 04		
	<i>Lebensmittelausgabe an Menschen mit kleinem Geldbeutel</i> <i>Jeden Donnerstag von 13:30 bis 15:00 Uhr beim evang.-lutherischen Gemeindehaus</i> <i>Münchener Straße 4 (Eingang Krumpper Straße)</i>		
Tagespflege	Tagespflege Villa Via Vita Wielenbach, Hardt Straße 15 a 9 25 86 30		
	<i>Weitere Einrichtungen siehe die Broschüre des Landratsamts „Älter werden im Landkreis Weilheim-Schongau“</i>		
Taxi	Mitfahrzentrale	www.weilheim.de/mein-weilheim/auf-einen-blick/mobilitaet	
	Alpen Taxi (täglich 24 h und sonntags)	01 75 - 2 34 34 56	
	Taxi Bosch	34 44 oder 0162 - 2 76 56 90	
	Taxi Finsterwalder	01 76 - 71 66 03 99	
	Taxi Mayr	9 27 77 88	
	Taxi Oberland mobil	0160 - 1 04 06 02	
	Taxi Stocchi	36 82	
Teilhabebeirat	Landratsamt Weilheim-Schongau	Eisenkramergasse 11	6 81 - 14 94
Theater	Stadttheater Theaterplatz 1 6 82 - 55 00		
	<i>Weitere Informationen siehe unter „Tourist-Info“</i>		

Tierärzte / Tierklinik

Dr. Braumiller	Ingo	Rastkapellenstraße 7a	55 60
Dr. Gabler-Kau	Susanne	Bachstraße 11, OT Marnbach	9 24 94 68
Tierklinik Weilheim		Am Weidenbach 5 b	78 19
Dr. von Welser	Christoph	(nur Hausbesuche)	0 88 09 - 92 22 66
Wenzel	Amrei	Obere Stadt 10	9 01 16 83

Toiletten

Öffentlich, rollstuhlgerecht, nur mit EURO-Schlüssel

Admiral-Hipper-Straße (Museum)	Altstadtcenter (Tiefgarage)
Dietlhofer See (Badegelände)	Herzog-Christoph-Straße 7
Zentraler Omnibus-Bahnhof (ZOB)	

Ein **EURO-Toilettenschlüssel für Menschen mit Behinderung** kann – gegen Nachweis der Behinderung – gekauft werden bei:

CBF Darmstadt e. V. Pallaswiesenstr. 123a, 64293 Darmstadt 0 61 51 - 81 22 0
oder: www.cbf-da.de/euroschluessel.html

Nicht öffentlich, rollstuhlgerecht, ohne Schlüssel in Geschäften und Einrichtungen, die Kunden oder Benutzern zu den jeweiligen Öffnungszeiten zur Verfügung stehen.

Teilweise Schlüssel an der Kasse

Altstadtcenter (Tiefgarage)	BioMichl	
Bürgerheim	Café VerWeilheim	dm-Markt
Echter	Edeka, Kanalstraße	Ev. Kirche, Am Öferl
Ev. Kirche, Krumpperstraße	Hagebau	Hallenbad
Höckstüberl	Korfu	Krankenhaus
Kaufland	Media Markt	McDonalds
Musikschule	Pfarrheim Miteinander	Rathaus
Rewe	Schmid im Neidhartpark	Seestuben
Sozialverband VdK	Stadtbücherei	Stadthalle
Stadttheater	TSV 1847	Zollamt Weilheim

Tourist-Info

Tourist Information Marienplatz 2 / 4 6 82 - 530 3 oder 6 82 - 52 01
Kein Kartenvorverkauf aber Informationen
Geöffnet Montag bis Freitag von 08:30 bis 14:00 Uhr

Volkshochschule	Volkshochschule Weilheim	Admiral-Hipper-Passage 11	9 27 83 38
Wandern	siehe Sport Seite 23		
Wertstoffhof	EVA-Abfallentsorgung	Leprosenweg 14 b	52 55
	Öffnungszeiten: Dienstag - Donnerstag	08:30 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr	
	Freitag	08:30 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr	
	Samstag	08:00 bis 13:00 Uhr	
Wochenmärkte	Kirchplatz	Dienstag	09:00 bis 13:00 Uhr
	Marienplatz	Freitag	08:00 bis 13:00 Uhr
Besondere Wohnformen	MARO Genossenschaft für selbstbestimmtes und nachbarschaftliches Wohnen eG		
	Nachbarschaftliches Wohnen	Paradeisstraße 20	0 80 35 - 5 06 95 14
	Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz	Paradeisstraße 20 a	0 88 41 - 4 85 48 14
Wohngeld	Landratsamt Weilheim-Schongau	Schongau Bauerstraße 5	0 88 61 - 2 11 33 88
	<i>Antragsformulare gibt es auch beim Landratsamt in Weilheim und im Sozialamt im Rathaus</i>		
	<i>Wohnen kostet oft zu viel Geld für den, der ein kleines Einkommen hat. Daher gewährt der Staat finanzielle Hilfe. Sie haben einen Rechtsanspruch, wenn die gesetzliche Einkommensgrenze nicht überschritten wird.</i>		
Wohnungslosigkeit	Sozialamt im Rathaus Weilheim	Admiral-Hipper-Straße 20	6 82 - 34 00
	<i>Fachstelle für Wohnungslosigkeit</i>		
Wohnraum in schwierigen Lebenssituationen	Herzogsägmühle	Herzog-Christoph-Straße 1	9 24 52 02 61
	<i>Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit</i>		
Wunschgroßeltern	Bayerisches Rotes Kreuz		92 90 42
	<i>Vermittlung von Senioren und Familien</i>		

Vorsorge ...

... sollte jeder treffen für den Fall, dass er durch Unfall oder Schlaganfall ins Koma fällt oder sonst wie schwer geistig beeinträchtigt wird. Glück für die Angehörigen, wenn er zuvor einer Vertrauensperson eine **Vorsorgevollmacht** erteilt hat. Wenn nicht, wird vom Amtsgericht / Betreuungsgericht durch richterlichen Beschluss ein **amtlich bestellter Betreuer eingesetzt**; in der Regel ein Rechtsanwalt, der viel Geld kosten kann – zumal wenn es sich über Jahre hinzieht. Den eigenen Angehörigen ist während dieser Zeit die Entscheidungsbefugnis entzogen in allen wichtigen Belangen, die den Patienten betreffen, z. B. auch über sein Vermögen.

Um eine **amtliche Betreuung zu vermeiden** kann jeder vom Betreuungsgericht eine Person seines Vertrauens durch **Betreuungsverfügung** zum Betreuer bestellen lassen. Dieser regelt dann, wenn man nicht mehr selbstverantwortlich entscheiden kann, alle wichtigen Angelegenheiten und unterliegt dabei der Kontrolle durch das Betreuungsgericht. **Einfacher** ist es, einer nahestehenden Person, zu der man unbedingtes und uneingeschränktes persönliches Vertrauen hat, eine **Vorsorgevollmacht** zu erteilen; am besten eine umfassende **Vorsorge- und Generalvollmacht**. Man kann die Vollmacht aber auch beschränken auf bestimmte Handlungsfelder und für die übrigen Dinge eine andere Person bevollmächtigen. Die Vollmacht muss auch nicht unbedingt dem Bevollmächtigten ausgehändigt werden. Es genügt, wenn dieser informiert ist und weiß, wo sie liegt und er sie bei Bedarf schnell finden kann. Dies hat den Vorteil, dass man die Vollmacht auch nicht zurückfordern muss, wenn sich die Verhältnisse geändert haben. Man erteilt eine neue und erklärt die alte für nichtig.

Mustertexte für eine Vorsorgevollmacht gibt es im Buchhandel oder bei der Notarkammer. Zu beachten ist, dass viele **Banken nur ihre eigenen Vollmachtvordrucke** anerkennen, die im Beisein eines Bankangestellten vom Kontoinhaber und vom Bevollmächtigten zu unterschreiben sind.

Eine **Generalvollmacht** sollte man **notariell beglaubigen** und im **Zentralen Vorsorgeregister** eintragen lassen. Wenn die Vollmacht auch die Verfügung über Immobilien umfassen soll, dann ist eine **Beurkundung** durch einen Notar erforderlich.

Zu jeder Vollmacht gehört ein **Auftrag**. Dieser regelt im **Innenverhältnis** wie von der Vollmacht Gebrauch gemacht werden soll – vor allem dann, wenn mehrere Personen bevollmächtigt sind. Auch dafür gibt es Mustertexte. Ebenso für die **Patientenverfügung** mit der man z. B. festlegen kann, in welchen Fällen man keine besondere lebensverlängernde Behandlung wünscht. Man sollte aber nicht – wie manche Muster empfehlen – im Vorhinein zu viele Details regeln, denn man kann diese Verfügung jederzeit formlos ändern und dann, in Abstimmung mit dem Arzt, den Erfordernissen des Krankheitsverlaufs anpassen.

Pflegegrade

Den Antrag auf Feststellung, ob Pflegebedürftigkeit besteht und auf finanzielle Leistungen aus der Pflegeversicherung, stellen Sie bei Ihrer Pflegekasse. Diese ist bei Ihrer Krankenkasse angesiedelt.

Wie läuft das Verfahren dann ab?

- > Die Pflegekasse beauftragt den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK), die Pflegebedürftigkeit zu ermitteln und ein Gutachten zu erstellen.
- > Der MDK vereinbart mit Ihnen einen Termin zur Begutachtung.
- > Die Begutachtung findet dann im persönlichen Umfeld des Antragstellers statt.

Zum Termin sollten idealerweise auch die Angehörigen oder Betreuer/innen, die den Antragsteller betreuen/unterstützen/pflegen, mit anwesend sein. Das Gespräch mit ihnen ergänzt das Bild des Gutachters davon, wie selbstständig die betroffene Person noch ist bzw. welche Beeinträchtigungen vorliegen.

- > Anhand des Gutachtens entscheidet die Pflegekasse. Hierzu wird ein Bescheid erlassen.

In den folgenden sechs Bereichen (Module) wird im Rahmen der Begutachtung festgestellt, inwieweit die gesundheitlichen Beeinträchtigungen die Selbstständigkeit in diesen Bereichen einschränken:

Modul 1 „Mobilität“

Die Gutachterin oder der Gutachter schaut sich die körperliche Beweglichkeit an. Zum Beispiel: Kann die betroffene Person alleine aufstehen und vom Bett ins Badezimmer gehen? Ist das Halten einer stabilen Sitzposition möglich? Kann sie sich selbstständig in der Wohnung bewegen, ist Treppensteigen möglich?

Modul 2 „Geistige und kommunikative Fähigkeiten“:

Dieser Bereich umfasst das Verstehen und Reden. Zum Beispiel: Kann sich die betroffene Person zeitlich und räumlich orientieren? Versteht sie Sachverhalte, erkennt sie Risiken und kann sie Gespräche mit anderen Menschen führen?

Modul 3 „Verhaltensweisen und psychische Problemlagen“:

Hierunter fallen unter anderem Unruhe in der Nacht oder Ängste und Aggressionen, die für die pflegebedürftige Person, aber auch für ihre Angehörigen, belastend sind. Auch wenn Abwehrreaktionen bei pflegerischen Maßnahmen bestehen, wird dies hier berücksichtigt.

Modul 4 „Selbstversorgung“:

Kann die Antragstellerin/der Antragsteller sich zum Beispiel waschen und anziehen? Kann sie selbstständig essen und trinken? Kann die betroffene Person selbständig die Toilette aufsuchen?

Modul 5 „Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderung und Belastungen“:

Hier wird geschaut, ob die betroffene Person zum Beispiel Medikamente selbst einnehmen, den Blutzucker eigenständig messen, mit Hilfsmitteln wie Prothesen oder Rollator umgehen und einen Arzt aufsuchen kann.

Modul 6 „Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte“:

Kann die betroffene Person zum Beispiel ihren Tagesablauf selbständig planen und gestalten?

Kann sie mit anderen Menschen in direkten Kontakt treten, wie z. B. Nachbarn oder Freunde ohne Hilfe besuchen?

Für jedes Kriterium in den genannten Lebensbereichen ermitteln die Gutachterinnen und Gutachter den Grad der Selbständigkeit der betroffenen Person anhand eines Punktwerts. So wird in jedem Bereich der Grad der Beeinträchtigung sichtbar. Am Ende fließen die Punkte mit unterschiedlicher Gewichtung zu einem Gesamtwert zusammen, der für einen der fünf Pflegegrade steht.

Pflegegrad 1: geringe Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten

Pflegegrad 2: erhebliche Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten

Pflegegrad 3: schwere Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten

Pflegegrad 4: schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten

Pflegegrad 5: schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung

Wo kann ich mich informieren und beraten lassen?

Pflegebedürftige Personen, die Leistungen der Pflegeversicherung erhalten, haben gegenüber ihrer Pflegekasse einen gesetzlichen Anspruch auf Pflegeberatung. Dieser ergibt sich aus § 7 a SGB XI.

Gleiches gilt für Versicherte, die zwar noch keine Leistungen der Pflegeversicherung erhalten, aber einen Antrag auf Leistungen gestellt haben und bei denen erkennbar ein Hilfe- und Beratungsbedarf besteht.

Auch pflegende Angehörige und weitere Personen, zum Beispiel ehrenamtliche Pflegepersonen, haben einen eigenständigen Anspruch auf Pflegeberatung. Voraussetzung hierfür ist die Zustimmung der Pflegebedürftigen.

Die Beratung kann bei der Pflegekasse stattfinden, auf Ihren Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

Der **VdK Bayern** wurde ursprünglich als Selbsthilfeorganisation für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene gegründet und besteht bereits seit über 70 Jahren. Er hat sich zwischenzeitlich mit seinen über 708.000 Mitgliedern zu einem modernen Sozialverband entwickelt.



Der VdK Deutschland als Dachverband ist der größte Sozialverband in Deutschland, der für alle Bevölkerungsgruppen offen ist und sich auf Grund seiner Größe sozialpolitisch für die Menschen sehr stark engagiert, die sonst keine Lobby haben.

Dabei kann der VdK seit seiner Gründung auf zwei Standbeine zurückgreifen.

Das **1. Standbein** ist die individuelle, hochprofessionelle sozialrechtliche Beratung, eine praktische Hilfestellung im immer unübersichtlicher werdenden Reform- und Paragraphendschungel – das ist die Domäne des VdK. Dabei kann der VdK in allen Gebieten der gesetzlichen Sozialversicherung beraten, Anträge stellen, Widersprüche einlegen oder die Klage vor dem Sozialgericht führen. Insbesondere bei Renten, Angelegenheiten der Schwerbehinderung, im Kranken- und Pflegeversicherungsbereich oder der Grundsicherung kann Hilfestellung geleistet werden. Im Kreisverband Oberland werden die Landkreise Weilheim-Schongau sowie Garmisch-Partenkirchen mit mehr als 11.000 Mitgliedern in den Geschäftsstellen Weilheim, Schongau und Garmisch-Partenkirchen betreut. Den Kreisverband erreichen Sie telefonisch unter **08 81 - 4 21 93 30** oder per E-Mail unter www.vdk.de/kv-oberland

Das **2. Standbein** sind die 21 Ortsverbände im Kreisverband Oberland, in denen sich engagierte Ehrenamtliche um die Mitgliederbetreuung vor Ort kümmern durch Besuche, Fahrten oder Veranstaltungen kümmern.

Den für Weilheim zuständigen Ortsverband mit seinen Ansprechpartnern erreichen Sie unter

Sozialverband VdK, Ortsverband Weilheim

Telefon 0881 - 2529

E-Mail: ov-weilheim@vdk.de

www.vdk.de/ov-weilheim/

Ihnen zuhören – Sie informieren, beraten und unterstützen

für einen möglichst gelingenden, existenzsicheren Alltag



Guten Tag miteinander,

mit einem „offenen Ohr“ für Ihre Fragen beginnt das Beratungsangebot der kirchlichen allgemeinen sozialen Beratung der Diakonie Oberland.

Wenn Sie möchten klären wir miteinander Ihre Fragen

- Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für mich in meiner Lebenssituation?
- Wo gibt es finanzielle Hilfen – wie beantrage ich Sie?
- Wer ist zuständig?
- Wie kann ich Einsamkeit vermeiden oder überwinden?
- Was bedeutet dieser Brief „vom Amt“?
- und vieles mehr ...

Ziel des Beratungsangebotes ist es

- Orientierung zu erarbeiten für den nächsten sinnvollen Schritt in Ihren Angelegenheiten
- Wo möglich konkret zu unterstützen (z. B. bei Antragstellungen)

Sie sind willkommen; das Angebot ist kostenfrei und für alle Menschen offen – vereinbaren Sie einen Termin!

Diakonie 

Oberland

KASA – kirchliche allgemeine Sozialberatung
Telefon 0881-92 91 75 Am Öferl 8 in 82362 Weilheim grimm@diakonie-oberland.de

Der Malteser Hilfsdienst Weilheim hat den Seniorinnen und Senioren Einiges zu bieten...



Der Malteser Hilfsdienst e. V. hat seinen Sitz in der Oderdinger Straße 3 in Weilheim. Hier werden nicht nur Erste-Hilfe-Kurse und Ausbildungen in der Sozialpflege durchgeführt, sondern auch ein vielfältiges Programm für unsere Seniorinnen und Senioren angeboten.

Einmal im Monat, meist der erste Freitag ab 14:00 Uhr, findet unser Seniorentreff, mit wechselndem Programm statt (Basteln, Spiele, Vorträge u.v.m). Er gibt Senioren/-innen die Möglichkeit, in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen zu ratschen und zu genießen. Der Treff eignet sich wunderbar, um miteinander ins Gespräch zu kommen, zu lachen und Freundschaften zu knüpfen. Die unkomplizierten Begegnungen helfen auch, ein neues Wertgefühl und Lebensfreude zurückzugewinnen, z. B. nach Trauer oder einer schweren Krankheit.

Seit Jahren bestens etabliert ist die Malteser Einkaufshilfe. Hierbei holen wir mit unserem Kleinbus Senioren/-innen mit oder ohne Mobilitätseinschränkungen zu Hause ab und begleiten sie beim Einkauf. Anschließend werden alle wieder nachhause gefahren und die Einkäufe in die Wohnung getragen. Unsere kostenlose Einkaufsfahrt findet einmal pro Woche am Donnerstagvormittag statt.

Wenn Sie gerne häkeln, stricken oder handarbeiten, dann laden wir sie gerne alle zwei Wochen dienstags, zu unserer ukrainisch-deutschen Strickgruppe ein.

Ebenfalls möchten wir Ihnen eine Ausflugsfahrt in unserer Rikscha ans Herz legen. Hier fahren Sie unsere geschulten Ehrenamtlichen mit einer speziell ausgestatteten E-Rikscha in die Natur oder in ein Café usw.

Dazu gibt's einmal im Jahr einen Ausflug für die Seniorinnen und Senioren, die an unseren Angeboten teilnehmen.

Wir bieten – natürlich – weiterhin Erste-Hilfe-Kurse, auch speziell für Senioren an, und und und ...

Schauen Sie doch mal vorbei, gerne erklären wir Ihnen unsere Angebote! Wir bitten für alle Veranstaltungen um eine telefonische Anmeldung.

Der Stadtbus-grün, Linie 3 SÜD hält direkt gegenüber. Bei Fragen und für mehr Informationen erreichen Sie uns unter:

0881 - 92 58 49 60 oder auf der Homepage www.malteser-weilheim.de

Gemeinsam eine Lösung finden!

Mensch^{sein}
für Menschen



„Mensch sein für Menschen“ ist Motto und Auftrag des Caritasverbandes Weilheim-Schongau e. V.

Seit über 35 Jahren unterstützt der katholische Wohlfahrtsverband mit Rat und Tat Hilfe suchende Menschen, unabhängig von Herkunft, Alter, Religionszugehörigkeit und sozialem Status.

Caritas-Arbeit bedeutet:

Wir stellen uns hinter die Hilfebedürftigen und setzen uns dafür ein, dass sich ihre Situation verbessert. Von der Schuldner- und Insolvenzberatung über die Offene Behindertenarbeit bis hin zu einer Second-Hand-Kleiderbörse gibt es zahlreiche Beratungsleistungen und Projekte.

Die meisten von ihnen sind für die Hilfesuchenden kostenfrei.

Gleichzeitig ist die Caritas Mitgestalterin der Gesellschaft und entwickelt sich mit und an den gesellschaftlichen Veränderungen weiter. Beispiele sind das Weilheimer Mehrgenerationenhaus, das mit seinen Begegnungsangeboten seit über 15 Jahren eine feste Größe im sozialen Leben der Stadt ist.

Ehrenamtliches Engagement spielt in fast allen Diensten des Caritasverbandes eine wichtige Rolle. Die Caritas-Freiwilligenagentur „Anpacken mit Herz“ ist Anlaufstelle für alle, die sich ehrenamtlich engagieren möchten und bietet kostenfreie und unverbindliche Beratung und Vermittlung von Tätigkeiten in und um Weilheim.

Caritasverband für den Landkreis Weilheim-Schongau e. V.

Schmiedstraße 15, 82362 Weilheim

0881 - 90 95 90 - 0

zentrale@caritas-wm-sog.de

www.caritas-wm-sog.de



**Mehr
Generationen
Haus**

Miteinander – Füreinander

Das MGH Weilheim: Treffpunkt und Aktivitäten für Alle

Mehrgenerationenhäuser sind Begegnungsorte für Menschen aller Generationen. Hier entsteht Gemeinschaft zwischen Alt und Jung, Alteingesessenen und Neuzugezogenen, über alle sprachlichen und kulturellen Grenzen hinweg. Jede und Jeder ist willkommen. Der generationenübergreifende Ansatz gibt den Häusern ihren Namen. *Mehrgenerationenhäuser* gibt es nahezu überall in Deutschland. Bundesweit nehmen rund 550 Häuser am *Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus* teil.

Ein Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet generationsübergreifende Aktivitäten und Veranstaltungen an. Außerdem treffen sich bei uns diverse Selbsthilfegruppen und Initiativen. Im Offenen Treff steht ein Laptop mit Internetzugang zur Verfügung. Es gibt auch einen kostenlosen WLAN Hotspot.

Unser aktuelles Monatsprogramm finden Sie auf der Webseite unter

www.caritas-wm-sog.de/mehrgenerationenhaus

Hier können Sie auch unseren E-Mail-Newsletter kostenfrei abonnieren.

Eine vierteljährliche **Veranstaltungsübersicht für Senioren** ist auch in Papierform bei uns und in der Tourist-Info der Stadt erhältlich.

Träger: Caritasverband Weilheim-Schongau e. V. Schmiedstraße 15, 2. OG, 82362 Weilheim
Telefon: 0881 - 90 95 90 - 0
E-Mail: mehrgenerationenhaus@caritas-wm-sog.de
Koordinatorin: Frau Kaletsch-Lang
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und am Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Das Mehrgenerationenhaus Weilheim befindet sich zentral in der Fußgängerzone. Es ist mit behindertengerechtem WC ausgestattet und über Aufzug mit Rollstuhl oder Kinderwagen gut zugänglich. Wickelmöglichkeit für Babys ist vorhanden. Das Mehrgenerationenhaus Weilheim wird aus Mitteln des Bundes und der Stadt Weilheim finanziert.

ACHTUNG:

Ab Sommer/Herbst 2023 zieht das MGH in neue Räume um, ins Ärztehaus gegenüber dem Krankenhaus, in die Johann-Baur-Str. 5 (3. Stock).

Das **Bayerische Rote Kreuz** rettet Menschen, hilft in Notlagen, bietet eine Gemeinschaft, steht den Armen und Bedürftigen bei und wacht über das humanitäre Völkerrecht – in Bayern, Deutschland, in der ganzen Welt – und natürlich auch in Weilheim-Schongau!

Auch für ältere Menschen im Landkreis bietet das BRK ein breites Angebot an Unterstützungs- und Dienstleistungen, z. B.:

Fahrdienste: Wir machen Sie mobil, damit Sie aktiv bleiben können. Wir bringen Sie sicher ans Ziel und wieder zurück – auch liegend oder mit Rollstuhl.

Hausnotruf: Unser Notrufsystem bietet Ihnen Sicherheit und Unabhängigkeit in den eigenen vier Wänden. Rund um die Uhr sind wir für Sie da, um Ihnen im Falle eines Falles schnellstmöglich die Hilfe zu schicken, die Sie benötigen.

Generationenwerk: Hinter diesem Namen stehen verschiedene Angebote, die Ehrenamtliche und hilfesuchende Menschen aller Generationen zusammenbringen, z. B.:

Unsere **Wunschgroßeltern** werden dort aktiv, wo Familien die eigenen Omas und Opas fehlen. Sie unterstützen, wo Bedarf ist, bauen feste Beziehungen auf und werden Teil einer Familie.

In unserem **Heimwerkerdienst** finden Sie Unterstützung durch Ehrenamtliche bei kleineren handwerklichen Tätigkeiten im häuslichen Umfeld.

Bewegungsprogramme: Hier finden Sie Kontakt mit Gleichaltrigen in lockerer Runde, mit Bewegung, Sport und Spaß. Jede(r) ab 60 Jahren, ist in unseren Sportprogrammen willkommen!

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:

BRK Kreisverband Weilheim-Schongau
Johannes Damrich Straße 10
82362 Weilheim
Telefon (0881) 9290 - 0

info@kvwm-sog.brk.de

www.kvweilheim-schongau.brk.de



Bayerisches Rotes Kreuz



Fotos: © BRK

TODESFALL – was tun?

Nach einem Sterbefall kommt auf die nächsten Angehörigen des Verstorbenen eine Vielzahl von Aufgaben und Formalitäten zu, die kurzfristig zu lösen sind. Oft macht es die persönliche Trauer schwer, klare Gedanken über die zu erledigenden Formalitäten zu fassen.

Die nachfolgenden Hinweise können dabei helfen:

Sofort

- Arzt benachrichtigen, der den Totenschein ausstellt
- Nächste Angehörige benachrichtigen
- Bestattungsinstitut einschalten, das viele Formalitäten erledigt (z. B. Standesamt, usw.)
- Wichtige Unterlagen bereitlegen:
Geburtsurkunde / Heiratsurkunde / wenn der Ehepartner schon verstorben ist, auch dessen Sterbeurkunde / bei geschiedener Person, das Scheidungsurteil
- Verfügungen des Verstorbenen suchen und danach handeln
- Bestattungsverfügung / Willenserklärung zur Feuerbestattung
- Kontakt mit dem Pfarramt wegen der Aussegnung und Beerdigung aufnehmen
- Grabstätte auswählen und erwerben
- Todesanzeige aufgeben
- Organisation der Trauerfeier und des Abschiedsessens
- Benachrichtigung von Vereinen, Verbänden oder Organisationen, denen der Verstorbene angehörte
- Haustiere versorgen und unterbringen

Innerhalb von 36 Stunden

- Wenn Lebensversicherung besteht: Versicherung innerhalb 24 Stunden informieren
- Bei Unfalltod: Unfallversicherung innerhalb von 24 Stunden informieren
- Benachrichtigung von Versicherungen, Krankenkasse, Rentenversicherung, betriebliche Versorgung
- Kündigung von laufenden Verträgen, (Mietvertrag, Strom, Telefon, Zeitungen usw.)
- Abgabe des Testamentes beim Nachlassgericht
- Anfordern des Erbscheines (falls dies notwendig ist)
- Bankgeschäfte: Konten prüfen / Daueraufträge löschen / Einzugsermächtigungen zurücknehmen
- Elektronische Daten löschen
- Dienstleistungen abbestellen (Zeitung / Essen auf Räder / Pflegedienst)

Weitere Informationen erhalten Sie bei allen Bestattungsinstituten.

Bewegungsparcours der Weilheimer AGENDA 21 am Theaterplatz



bleib fit
durch Bewegung

Zutritt für JUNG bis ALT
ist barrierefrei, kostenlos,
fördert die Gesundheit
und macht Spaß



Wichtige Telefonnummern

POLIZEI	110
FEUERWEHR	112
RETTUNGSDIENST / NOTARZT	112
INTEGRIERTE LEITSTELLE	112
KRISENINTERVENTIONSTEAM	112
NOTFALLSEELSORGE	112
Apotheken Notdienst	0800 - 0 02 28 33
oder: Tageszeitung, www.sozial-atlas.de , www.home.meinestadt.de/weilheimoberbayern/gesundheit/notdienst-apotheke	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Arzt-Notdienst)	116 117
Girocard (früher: ec-Karte) und Kreditkarte sperren	116 116
und unbedingt auch bei der Polizei den Verlust (Diebstahl) melden, um die Sperrung im KUNO-System zu veranlassen (um einen Kauf per Unterschrift zu sperren)	0881 - 64 00
Giftnotruf	089 - 1 92 40
Krisendienst Psychiatrie	08 00 - 6 55 30 00
Polizeiinspektion Weilheim i. OB	08 81 - 6 40
Telefonseelsorge evangelisch	0800 - 1 11 01 11
Telefonseelsorge katholisch	0800 - 1 11 02 22
Zahnärztlicher Notdienst www.notdienst-zahn.de oder Tagespresse	

STÖRUNGSDIENSTE

Stadtwerke Weilheim i.OB

Wasserversorgung	0151 - 14 55 98 90
Abwasserwirtschaft	0151 - 14 55 98 60
Betriebshof & Parken	0151 - 14 55 98 40
Elektro, Straßenbeleuchtung & Breitband	0151 - 14 55 98 50

Stromnetz Weilheim GmbH & Co KG

c/o Bayernwerke Netz GmbH

Stromnetz	0941 - 28 00 33 66
-----------	--------------------

Energienetze Bayern GmbH & Co KG

Gasnetz	0 88 08 - 92 43 50
---------	--------------------